

	<p>Objekt: Hierokaisareia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18216551</p>
--	--

Beschreibung

Hierakome wurde zu Ehren des Tiberius 17 n. Chr. in Hierokaisareia umbenannt.

Vorderseite: Kopf des jugendlichen Demos mit Binde (taenia) nach r.

Rückseite: Artemis steht in einem von Hirschen nach r. gezogenen Zweigespann. Mit ihrer r. Hand greift sie in den auf ihrem Rücken befindlichen Köcher. Unter den beiden Hirschen sind Grasbüschel abgebildet.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.00 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 180-192 n. Chr.

wer

wo Hierokaisareia (Hierakome)

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Lydische Münzen (1897) 20 Nr. 41.
- K. Martin, Demos Boule Gerousia. Personifikationen städtischer Institutionen auf kaiserzeitlichen Münzen aus Kleinasien II (2013) 100 Hierokaisareia Nr. 1,1 (dieses Stück, ca. 180-192 n. Chr.). Vgl. SNG Glasgow XII-1 Nr. 1377 (Rs.-Legendentrennung abweichend)..